



22. September 2016

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Netze BW plant Erneuerung der 110-kV-Hochspannungsleitung zwischen Eichstetten und Breisach

Projektunterlagen für Bürger ab sofort online einsehbar

Stuttgart. Die Netze BW GmbH plant, die bestehende 110-kV-Hochspannungsleitung zwischen Eichstetten am Kaiserstuhl und Breisach am Rhein zu modernisieren. Dazu sollen in der ersten Jahreshälfte 2017 die Unterlagen für das Genehmigungsverfahren beim Regierungspräsidium Freiburg eingereicht werden.

Die Leitungsverbindung zwischen den Umspannwerken Eichstetten und Breisach stammt ursprünglich aus den 1940er-Jahren. Nun müssen altersbedingt 24 von 58 Masten standortgleich erneuert werden. Im Zuge der Baumaßnahme werden auch die Leiterseile sowie die Erdseile für den Blitzschutz ausgetauscht und somit das Netz für die Zukunft fit gemacht. Zusätzlich wird zur netzinternen Datenkommunikation ein Seil mit Lichtwellenleitern auf dem gesamten Abschnitt hinzugefügt.

Um so früh wie möglich über das Vorhaben zu informieren und in den Dialog mit der Öffentlichkeit zu treten, hat die Netze BW unter www.netze-bw.de/leitungsmodernisierung-eichstetten-breisach eine Homepage und ein Projektpostfach eingerichtet. Hier können die Bürger ab sofort die Unterlagen zum Projekt einsehen, herunterladen sowie Hinweise und Anregungen hinterlegen.

Die Netze BW GmbH (ehemals EnBW Regional AG) betreibt das 110-kV-Verteilnetz im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und steht dabei für eine zuverlässige und sichere Versorgung mit Strom. Dazu gehört auch die 110-kV-Freileitungsverbindung zwischen den Umspannwerken in Eichstetten am Kaiserstuhl und Breisach am Rhein.



Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Ralph Eckhardt
Pressesprecher Regionale Kommunikation
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Telefon 0711 289-87410, presse@netze-bw.de